

NIEDERSCHRIFT

über die 39. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 27. Januar 2025, um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des
Gemeindeamtes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Unteres und Oberes Moos – Präsentation Bestandserhebung des Landes durch Mag.a Christiane Machold, Amt VlbG. Landesregierung (Beratung / Beschluss weitere Vorgangsweise)
3. Änderungen Flächenwidmungsplan:
 - a. Umwidmung Teilfläche GST 4079/3, KG Bizau, von FL in BW (befristet mit Folgewidmung FL, Mindestmaß der baulichen Nutzung zwei Geschosse, Antragsteller: Emanuel Meusburger) – Umwidmung (Beschluss)
 - b. Umwidmung Teilfläche GST 4078/2, KG Bizau, von FL in BW (mit Raumplanungsvertrag, Antragstellerin: Herta Williams) – Einleitung Auflageverfahren (Beschluss)
 - c. Umwidmung Teilfläche GST 4078/5, KG Bizau, von FL in BW (kleinräumige Umwidmung, Antragsteller: Martin Dünser) – Einleitung Auflageverfahren (Beschluss)
4. Projekt „Sicherheitszentrum“ – Gewerksvergaben (Beschlüsse):
 - a) Lose Möblierung
 - b) Lastenaufzug
 - c) Malerarbeiten
 - d) Fliesenlegerarbeiten
5. Berichte (aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen)
6. Mitteilungen
7. Genehmigung der Niederschrift der 38. Sitzung
8. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Wolfgang Meusburger, Annette Scheffknecht, Gerald Amann, Stefan Greußing, Daniel Beer, Günter Wouk, Jörg Übelher, Werner Übelher, Kurt Meusburger, Bernadette Oberhauser, Herbert Feuerstein, Bartholomäus Fink, Martin Dünser und Martin Moosbrugger

Zum Tagesordnungspunkt 2: Christiane Machold und Paul Mill
Zuhörer: 29

Verlauf und Beschlussfassungen

Der Vorsitzende stellt vor Eingang in die Tagesordnung den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

9) Änderung Streudienst - Anschaffung Silo und Streugerät

Gegen die Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung kein Einwand erhoben.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur 39. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Bizau und stellt die gegebene Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er auch die zu Tagesordnungspunkt 2 anwesenden Christiane Machold und Paul Mill vom Amt der Vorarlberger Landesregierung sowie die anwesenden 29 Zuhörer*innen.

Zum Schriftführer dieser Sitzung wird Stefan Greußing bestimmt.

TOP 2 Unteres und Oberes Moos – Präsentation Bestandserhebung des Landes durch Mag.a Christiane Machold, Amt VlbG. Landesregierung (Beratung / Beschluss weitere Vorgangsweise)

Der Obmann vom Umweltausschuss Jörg Übelher zeigt sich erfreut, dass so viele Zuhörer bei der heutigen Sitzung anwesend sind und berichtet, dass sich der Umweltausschuss in dieser Periode unter anderem mit den Naturräumen in Bizau befasst hat.

Da es sich dabei um ein empfindliches und sensibles Thema handelt, wurde dieses, nach Absprache, bisher nur intern behandelt.

Durch Rosemarie Zöhrer wurde eine Inventur vom oberen und unterem Moos erstellt, die Biotope sind alle im Biotopinventar gelistet.

Das untere Moos unterliegt seit der Güter-Zusammenlegung einem Monitoring, was sehr gut funktioniert.

Nun liegt die vom Land Vorarlberg erstellte Bestandserhebung und Kartierung vor, in welcher die aktuellen Zonierungen (Kernzone, Entwicklungszone usw.) ersichtlich sind.

Die heutige Sitzung soll als Beginn eines Prozesses und einer öffentlichen Debatte mit allen Beteiligten sein, der insbesondere zum Ziel hat:

- die Flora und Fauna im oberen und unteren Moos
- wichtige Retentionsräume für den Hochwasserschutz
- die Moore als CO₂-Speicher
- das Moos als Hochmoor und Naturjuwel

zu erhalten.

Die Diskussion kann nur mit professioneller Begleitung des Landes Vorarlberg erfolgen. Wichtig ist, dass der Prozess mit allen Beteiligten (Eigentümer, Bewirtschafter usw.) und nicht gegen jemanden geführt wird.

Ziel für die heutige Sitzung wäre, dass in der heutigen Sitzung eine Beschlussvorlage für die nächste Legislaturperiode geschaffen werden kann.

Christiane Machold, Biologin beim Land Vorarlberg hat im Rahmen der Naturvielfalt bereits Erhebungen in Bizau durchgeführt.

Frau Machold erläutert die Entstehung der Moore in Bizau. Das untere Moos hat aktuell eine Torftiefe von 6 Metern, das obere Moos eine Tiefe von 5,5 Metern.

Moore sind wichtige Kohlenstoffspeicher, haben eine große Wasserspeicherkapazität und sind naturschutzfachlich aufgrund vieler stark gefährdeter Pflanzenarten und Gesellschaften von besonderer Bedeutung. Auch beinhaltet das obere und untere Moos vom Aussterben bedrohte Moosarten.

Von Rosemarie Zöhrer wurde eine Kartierung und Vegetationskarte erstellt. Der Zustand des unteres Moores kann durch die pflegliche Nutzung und den Einsatz der Landwirte sowie durch das Zusammenlegungsverfahren und die Düngeverbotsverordnung als gut bezeichnet werden.

Das obere Moos hat eine sehr hohe ökologische Wertigkeit und beinhaltet viele gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten

Als größte Gefährdungen werden in den Bereichen Störung des Wasserhaushalts, Eintrag von Nährstoffen durch Düngung, Verdriftung und liegengeliebenes Mähgut, Ackernutzung auf Hochmoortorf und zu frühe Nutzung der Streuwiesen gesehen, was zu einem fortschreitenden Verlust der Moorlebensräume führt.

Als Ziele werden die Sicherung/Wiederherstellung der standorttypischen Hydrologie (Wasserhaushalt), die Beibehaltung/Wiederherstellung der erforderlichen Nährstoffarmut, die angepasste Nutzung zur Sicherung/Verbesserung des Lebensraumes für Flora und Fauna und die Erhaltung und Aufwertung des lebensraum- und gebietstypischen Standorts- und Landschaftscharakters genannt.

Die projektierte Zonierung durch das Land Vorarlberg erfolgte in drei Zonen: Kernzone, Entwicklungszone und Pufferzone.

Frau Machold erläutert die verschiedenen ÖPUL Förderungen für Streuwiesen, welche z. B. für temporäre Abriegelung bestehender Drainagen oder Gräben mit Einstau von mind. 30 % der Fläche, den erhöhten Arbeitsaufwand für die Durchführung von spezifischen Pflege- und Rekultivierungsmaßnahmen auf verbuschten Streuwiesen oder dem LIFE Projekt AMooRe erhältlich sind.

Seitens des Umweltausschusses und Gemeindevorstandes wird die heutige Sitzung als Einstieg in dieses Thema gesehen. In der nun zu Ende gehenden Periode wurden Daten und Grundlagen erhoben, die nun zur Information und Diskussion dienen sollen.

Im nächsten Schritt soll nun mit den Eigentümern und Bewirtschaftern Gespräche geführt und Mehrheiten gefunden werden, die zum Ziel haben, dass das obere Moos zumindest im derzeitigen Zustand erhalten bleibt.

In der folgenden umfangreichen Diskussion der Gemeindevertretung wird von der Mehrheit der Gemeindevertretung der Erhalt der Bizauer Moore als sehr wichtig erachtet.

Insbesondere der Erhalt der Flora und der Fauna im oberen und unteren Moos, die Moore als wichtige Retentionsräume für den Hochwasserschutz, die Moore als CO₂-Speicher und

das Moos als Hochmoor und einzigartige Naturjuwelle werden von den Gemeindevertretern als sehr wichtig erachtet.

Als wichtiger Punkt wird als nächster geplanter Schritt die Information und Einbindung der Grundeigentümer und Bewirtschafter erachtet.

Von einem Gemeindevertreter werden die in den übermittelten Unterlagen enthaltenen Zonierungen als Eingriff in das Eigentum bzw. als starke Einschränkung der Bewirtschaftung der Grundstücke auf dem oberen Moos gesehen.

Festgehalten wird, dass der übermittelte Zonierungsplan bisher nur im Umweltausschuss und Gemeindevorstand als Entwurf einer Sachverständigen zu diesem Thema behandelt wurde und lediglich als erste Information für die Gemeindevertretung gedacht war. Bei diesem Plan handelt es sich um einen Plan aus naturschutzrechtlicher Sicht, der weder auf Sachverständigen-Ebene, noch mit den Besitzern und Bewirtschaftern abgestimmt ist. Ein Beschluss eines Zonierungsplanes war und ist für die heutige Sitzung nicht vorgesehen. Es wird seitens des Vorsitzenden vorgeschlagen, dass der heutige Beschluss nicht als Grundsatzbeschluss zu werten ist, sondern

- dass die vorliegende Bestanderhebung zur Kenntnis genommen wird und
- eine Empfehlung an die zukünftige Gemeindevertretung übergeben wird, dass auf Basis dieser Grundlagenpapiere ein Prozess gestartet wird - mit dem Ziel, den Schutz des oberen und unteren Moores für unsere Nachkommen zu unterstützen bzw. zu sichern.

Der Antrag, dass über die beiden Punkte separat abgestimmt wird findet mit 7 Ja und 8 Nein Stimmen keine Mehrheit.

Die Abstimmung über die beiden vorgenannten Punkte ergibt mit 14 Ja-Stimmen und einer Ablehnung eine klare Mehrheit für die Empfehlung zum Start des Prozesses zum Erhalt des oberen und unteren Moores.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Christiane Machold und Paul Mill vom Land Vorarlberg für ihre Präsentation und die Teilnahme an der heutigen Sitzung.

TOP 3 Änderungen Flächenwidmungsplan:

a) Umwidmung Teilfläche GST 4079/3, KG Bizau, von FL in BW (befristet mit Folgewidmung FL, Mindestmaß der baulichen Nutzung zwei Geschosse, Antragsteller: Emanuel Meusburger) – Umwidmung (Beschluss)

Während des von der Gemeindevertretung am 16. Dezember 2024 beschlossenen Auflageverfahren sind fünf Stellungnahmen (MGem. Bezau, Abt. Raumplanung, Abt. Wasserwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung GBL Bregenz, Gem. Reuthe) eingegangen, die der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht werden. Die Gemeindevertretung beschließt mit 15 Ja-Stimmen die Umwidmung der planlich dargestellten Fläche der GST 4079/3, KG Bizau, im Ausmaß von 798,9 m² von FL in BW als befristete Widmung (Folgewidmung FL) mit einem Mindestmaß der baulichen Nutzung mit mindestens zwei oberirdischen Geschossen.

b) Umwidmung Teilfläche GST 4078/2, KG Bizau, von FL in BW (mit Raumplanungsvertrag, Antragstellerin: Herta Williams) – Einleitung Auflageverfahren (Beschluss)

Der Vorsitzende erläutert die Widmungsvorlage und den Flächenausweis – die Antragstellerin beabsichtigt die Aufteilung der Grundparzelle 4078/2 in 4 Bauflächen, wovon zwei davon in Kürze bebaut würden. Der Abschluss eines Raumplanungsvertrages zur Absicherung der Bebauung aller, insbesondere der ein bis zwei derzeit noch nicht zur Bebauung beabsichtigten Parzellen wäre vorgesehen. Vorgesehen wäre eine Umwidmung von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Bau-Wohngebiet).

Lt. Vorabsprache mit der WLV-GBL Bregenz ist eine Verlegung der Roten Zone außerhalb der der Widmungsfläche möglich (bei entsprechender Verlegung des Hilkatgrabens).

Aus Sicht der Gemeindevertretung ist die Umwidmung der angegebenen Flächen von FL in BW vorstellbar, jedoch soll die Baufläche südlich des Objektes Martin Dünser als FL belassen werden.

Das Gremium befürwortet mit 14 Ja-Stimmen die Einleitung des Auflageverfahrens zur Umwidmung der Teilflächen des GST 4078/2 in beschriebener Form. Martin Dünser hat aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

c) Umwidmung Teilfläche GST 4078/5, KG Bizau, von FL in BW (kleinräumige Umwidmung, Antragsteller: Martin Dünser) – Einleitung Auflageverfahren (Beschluss)

Eine Teilfläche von ca. 140 m² der an obige Widmungsfläche angrenzenden GST 4078/5 ist noch als FL gewidmet – im Sinne eines Lückenschlusses wäre eine Widmung dieser Fläche vorgesehen. Eine Befristung ist nicht erforderlich, weil diese Fläche für sich nicht alleine bebaubar ist. Da es sich um eine kleinräumige Flächenwidmungsantragsänderung handelt ist auch kein Raumplanungsvertrag erforderlich.

Die Gemeindevertretung befürwortet mit 14 Ja-Stimmen die Einleitung des Auflageverfahrens zur Umwidmung der Teilflächen des GST 4078/2 in beschriebener Form. Martin Dünser hat aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 4 Projekt „Sicherheitszentrum“ – Gewerksvergaben (Beschlüsse):

a) Lose Möblierung

Für die lose Möblierung wurden von 2 Firmen Angebote abgegeben. Diese stellen sich wie folgt dar:

VARIANTE STUHL Pedrali Inga (Klapptisch Casa 227P / Klapptisch Reiter Delta 105 Hiller)

Anbieter			CASA		REITER	
Pedrali Inga	120 STK	á 125,25€		15 030,00	á 130,00€	15 600,00
Bürostuhl	5 STK	á 409,50€		2 047,50	á 570,00€	2 850,00
Klapptisch	15 STK	á 596,25€		8 943,75	á 580,00€	8 700,00
Stapelwagen Stuhl	5 STK	á 116,25€		581,25	á 150,00€	750,00
Transportwagen Tisch	2 STK	á 450€		900,00	á 750,00€	1 500,00
Lieferung	1 STK	á 450€		450,00		
NETTO-Angebotspreis				27 952,50		29 400,00
MwSt			20%	5 590,50	20%	5 880,00
BRUTTO-Angebotspreis				33 543,00		35 280,00
Skonto			3%	-1 006,29	3%	-1 058,40
ENDSUMME				32 536,71		34 221,60

...% im Vergleich	100,0%	105,2%
Hafrücklass %	5%	5%
Gewährleistung Jahre	5,00	3,00

Der teurere Stuhl ist der gleiche wie die Stühle im Gebhard Wölfler Saal, wird aber im Verhältnis als zu teuer erachtet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Klappstühle und Stühle an die Firma CASA zu vergeben.

b) Lastenaufzug

Für den Lastenaufzug wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben:

PREISSPIEGEL Lastenaufzug

Anbieter		Zünd Mechatronik		Zargen-Bösch		Weigl Aufzüge
Angebotssumme Netto		56 800,00		48 647,00		57 730,00
Nachlass	0%	0,00	3%	-1 459,41	0%	0,00
Zwischensumme Netto		56 800,00		47 187,59		57 730,00
Sondernachlass	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00
NETTO-Angebotspreis		56 800,00		47 187,59		57 730,00
MwSt	20%	11 360,00	20%	9 437,52	20%	11 546,00
BRUTTO-Angebotspreis		68 160,00		56 625,11		69 276,00
Skonto	3%	-2 044,80	3%	-1 698,75	0%	0,00
ENDSUMME		66 115,20		54 926,35		69 276,00
...% im Vergleich		120,4%		100,0%		126,1%

Kran oder Hebeanlage exkl. Kran oder Hebeanlage
430/tag (Angabe laut Mail)
in Preis einkalkuliert

Beim Aufzug der Firma Zünd Mechatronik (Spindelaufzug) ergeben sich gegenüber dem (billigeren) Scherenlift in der täglichen Nutzung klare Vorteile.

Die Gemeindevertretung beschließt daher einstimmig den Lastenaufzug an die Firma Zünd Mechatronik zu vergeben.

c) Malerarbeiten

Für die Malerarbeiten wurden 3 Angebote abgegeben:

PREISSPIEGEL Malerarbeiten

Anbieter		Moosbrugger		Bartenbach		Klockner
Angebotssumme Netto		31 076,00		31 588,00		34 725,00
Nachlass	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00
Zwischensumme Netto		31 076,00		31 588,00		34 725,00
Sondernachlass	1%	-310,76	1%	-315,88	1%	-347,25
NETTO-Angebotspreis		30 765,24		31 272,12		34 377,75
MwSt	20%	6 153,05	20%	6 254,42	20%	6 875,55
BRUTTO-Angebotspreis		36 918,29		37 526,54		41 253,30
Skonto	3%	-1 107,55	3%	-1 125,80	3%	-1 237,60
ENDSUMME		35 810,74		36 400,75		40 015,70
...% im Vergleich		100,0%		101,6%		111,7%

Haftrücklass % 5% 5% 5%
Gewährleistung Jahre 3,00 3,00 3,00

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an den Billigstbieter, die Firma Moosbrugger in Au zu vergeben.

d) Fliesenlegerarbeiten

Für die Fliesenarbeiten wurden ebenfalls von 3 Firmen Angebote abgegeben.

PREISSPIEGEL Fliesenarbeiten

Anbieter		Baldauf		Meusbürger		Knapp
Angebotssumme Netto		29 810,50		34 745,06		37 080,00
Nachlass	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00
Zwischensumme Netto		29 810,50		34 745,06		37 080,00
Sondernachlass	1%	-298,11	1%	-347,45	1%	-370,80
NETTO-Angebotspreis		29 512,40		34 397,61		36 709,20
MwSt	20%	5 902,48	20%	6 879,52	20%	7 341,84
BRUTTO-Angebotspreis		35 414,87		41 277,13		44 051,04
Skonto	3%	-1 062,45	3%	-1 238,31	3%	-1 321,53
ENDSUMME		34 352,43		40 038,82		42 729,51
...% im Vergleich		100,0%		116,6%		124,4%
Hafrücklass %		5%		5%		5%
Gewährleistung Jahre		3,00		5,00		3,00

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fliesenlegerarbeiten an den Billigstbieter, die Firma Baldauf zu vergeben.

Die aktuelle Abrechnung vom Sicherheitszentrum (Vergleich Kostenschätzung zu bisher vergebenen Gewerken) liegt derzeit bei 6,718 % unter der Kostenschätzung.

TOP 5 Berichte (aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen)

Themen der Sitzung des Gemeindevorstandes am 13.01.2024 bildeten:

1. Projekt „Sicherheitszentrum“ – Vergaben Gewerke (Beratung, Beschlüsse):
 - a) Lose Möblierung
 - b) Baureinigung
 - c) Lastenaufzug
 - d) Baumeisterarbeiten – Nachtrag
 - e) Eigenleistungen – Vorgangsweise Vorgaben / Abrechnung
2. Anstellung Mitarbeiter Jochen Mathée – Dienstvertrag (Beschluss) – neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt seit 09.01.2025 (in Ersatz für die in die Privatwirtschaft wechselnde Andrea Feuerstein-Rauch)
3. Festspiele Bregenzerwald – Kooperationsvertrag (Beratung, Beschluss)
4. Vieh-Entwurmung und -Impfungen – Kostenübernahme (Beschluss)

Inhalt der Sitzung des Bauausschusses am 21.01.2024:

1. Anbau einer Terrasse samt Überdachung an EFH
2. Anbau eines Carports an EFH
3. Rückblick auf Beurteilungszeitraum – Verbesserungsvorschläge für die Beurteilungspraxis in nächster Periode (allf. Ergänzung/Überarbeitung BauKULTURrichtlinien der Gemeinde)

Info zur Verpachtung der beiden Genossenschafts-Jagdgebiete (aus Jagdausschuss):
Während Ausschreibungszeitraum sind sieben Angebote für das Gebiet Bizau-Nord und zwei Angebote für Bizau-Süd eingegangen. Ein Hearing mit den jeweiligen Pachtinteressenten erfolgt am 25.01.2025.

TOP 6 Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über:

- das Abstimmungsgespräch mit Landes-Breitbandkoordinator und LWL-GF Walter Handle zu Muster-Vertrag für Provider (17.12.2024) – Ausarbeitung eines Mustervertrages mit Kostenbeteiligung des Landes
- die Weihnachtsfeier Personal Gemeinde (18.12.2024)
- die ARA-Mitgliederversammlung (18.12.2024) – Beschlussfassung Voranschlag 2025 mit Kostenanteil Bizau von € 110.871,-- (2024: € 121.260,39), Information zum Abschluss des Umbauprojektes, noch laufende Anpassungsarbeiten
- den Fachaustausch Arbeitsgruppe „Verein für dörfliche Nahversorgung“ (09.01.2025) – Mitarbeit in besonderer Hinsicht wg. Novellierung Raumplanungsrecht (Thematik Handelswidmungen)
- die Jahreshauptversammlung Bergrettung (10.01.2025) – aktives Vereinsjahr der 25 Mitglieder mit Highlight Ausrichtung der Gebietsstellenübung in Schönenbach, gesamt 26 Termine inkl. 5 Einsätzen, Anschaffung des neuen Fahrzeuges unter Berücksichtigung der Förderbeiträge des Landes und der Gemeinde ausfinanziert
- die Jahreshauptversammlung Handwerker- u. Gewerbeverein („Lädolar“, 11.01.2025): Jahres-Highlight der WITUS-Zunfttag auf der Bgwd. Handwerksausstellung, vier Neuaufnahmen, Ehrungen für 25-jährige betriebliche Tätigkeit an Dietmar Erath und Reinhard Feuerstein, Ernennung von Hubert Feuerstein zum Ehrenobmann, Vortrag von Dr. Alois Lang zur Geschichte der Bizauer Zunft
- die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe „Vorarlberg50plus“ (15.01.2025): reges Vereinsleben mit 54 Veranstaltungen im Jahreskreis, Neuwahlen von Obm. Gebhard Böhler, Stv. Xaver Dünser und Schriftführer Jochen Mathée – Verabschiedung von Alt Obm. Egide Bischofberger nach 13-jähriger Obmannschaft
- den Neujahrsempfang des Werkraums Bregenzerwald (17.01.2025): Impulsvorträge von Arch. Hermann Kaufmann und Georg Bechter zum Thema „Leerstand“
- die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bizau (18.01.2025): beeindruckende Leistungsbilanz mit an die in Summe 6.500 Std. ehrenamtlichen Engagements aller Mitglieder, Neuaufnahmen Lea Oberhauser und Markus Moosmann, neuer Kommandant Markus Gasser (Verabschiedung von Werner Ellensohn nach 9-jähriger Tätigkeit), neuer Kdt.-Stv. und Schriftführer Markus Hartmann
- die Voranzeige - Richtfest („Ufrietar“) Sicherheitszentrum – Donnerstag, 6. Februar 2025
- die Gratulation an Emanuel Moosbrugger und sein Team vom „Biohotel Schwanen“ – Verleihung eines „Grünen Michelin Stern“ sowie des Prädikats „BiB Gourmand“ durch den Guide Michelin –
ersteres – mit dem „Grünen Michelin Stern“ werden Restaurants ausgezeichnet, die sich mit umweltschonenden und zukunftsorientierten Initiativen wie die Verwendung lokaler und saisonaler Produkte, kurze Transportwege, artgerechte Tierhaltung, Müllvermeidung, Energieeinsparung sowie Schulung der Mitarbeiter zu diesen Themen

intensiv beschäftigen – in Österreich erhielten 33 Restaurants diese Auszeichnung, davon in Vorarlberg sechs;

zweiteres - der „Bib Gourmand“ steht für „bestes Preis-Leistungs-Verhältnis“ und zeichnet Restaurants aus, die mit Produktqualität, Geschmack und moderaten Preisen überzeugen – in Österreich wurden insgesamt 43 Restaurants mit diesem Prädikat ausgezeichnet, in Vorarlberg allein waren es sieben.

- den mit den Kindergartenkindern in Zusammenarbeit mit der Schischule Mellau erfolgreich durchgeführten Kinderschikurs

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift der 38. Sitzung

Die allen Gemeindevertretern übermittelte und im Veröffentlichungsportal angeschlagene Niederschrift über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung wird einstimmig genehmigt.

TOP 8 Allfälliges

- Die nächste und letzte Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, 10. März 2025 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes statt.
- Die Auswertung der Vorwahl wird am 3. Februar 2025 um 19:00 Uhr durchgeführt.
- Es wird vorgeschlagen, dass alle Ausschüsse und Arbeitsgruppen ihre durchgeführten Arbeiten schriftlich festhalten und ihre Ideen die in der nächsten GV-Periode in den jeweiligen Ausschüssen umgesetzt werden sollten, zusammenfassen und somit an die Ausschüsse der neuen GV-Periode ein Dokument mit den zu erledigenden Themen übergeben werden kann.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei der in die Privatwirtschaft wechselnden Sekretärin Andrea Feuerstein-Rauch für ihre Arbeiten und ihren Einsatz für die Gemeinde Bizau.

TOP 9 Änderung Streudienst- Anschaffung Silo und Streugerät

Der derzeit im Einsatz befindliche Splitt-Streuer ist Baujahr 1971, mittlerweile also über 50 Jahre alt. Der Streuer wurde in den 1990-iger Jahren von der Gemeinde Bizau erworben und im Jahr 2003 saniert. Diesen Winter wurde eine provisorische Reparatur eines Bremszylinders durchgeführt. Weitere Mängel sind der Rost an Leitungen, Achse, Bremsen und Radbolzen sowie das Luft-Ventil – das Ein-/Ausschalten ist nicht mehr voll funktionsfähig

Als Ersatz für das bisherige, nicht mehr ganz funktionstüchtige Splittstreugerät wäre ein Heck-Streuer mit Befüllung mittels eines Splittgut-Silo vorgesehen.

Die Anschaffung vom Silo (bisher wurde darin vom Maschinenring Kalk, Steinmehl u.ä. gelagert) belaufen sich auf ca. € 600,-- inkl. USt. plus Transport

Der Silo befindet sich in einem guten Zustand, der Umbau für die Befüllung (aufschneiden vom Deckel, der Anbringung eines Führungsrings und einer Lasche) beläuft sich auf ca. € 1.000,--.

Der Silo würde im Bereich der Grünmüllsammelstelle im Mühltoibel aufgestellt, da dieser Standort deutlich zentraler wie im Bereich Pfingstatt und die Befüllung am Standort Pfingstatt nur sehr erschwert möglich wäre.

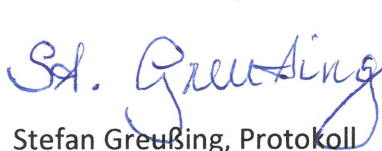
Für den Streuer wurden drei Angebote für gebrauchte und neue Streuer eingeholt.

Dabei hat sich das Gerät der Firma Kugelmann aufgrund der kompakten und stabilen Ausführung und der vielen positiven Erfahrungen anderer Nutzer als das am besten geeignete Gerät herausgestellt.


Das Angebot der Firma Kugelmann beläuft sich für dieses Gerät (gebraucht/neuwertig) auf € 25.800,-- inkl. USt.). Die Kosten für ein Neugerät würden sich auf ca. € 31.800,-- belaufen. Die Gesamtkosten für die Anschaffung vom Streugerät und vom Silo belaufen sich gesamt auf ca. von € 27.400,-- inkl. USt. plus Transport Silo von Egg nach Bizau.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Ja-Stimmen die Anschaffung eines neuen Splittstreuers sowie eines Silos für die Lagerung vom Streusplitt. Daniel Beer (Grundeigentümer) hat sich der Stimme enthalten.

Ende der Sitzung: 22:59 Uhr


Stefan Greußing, Protokoll




Norbert Greußing, Bürgermeister

Angeschlagen an der
Amtstafel der Gemeinde
am 07.03.2025
Abgenommen am
Der Bürgermeister